



Ausschuss für Kultur und Medien

11. Sitzung (öffentlich)

23. März 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:33 Uhr bis 13:54 Uhr

Vorsitz: Christina Osei (GRÜNE)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | |
|---|----------|
| Vor Eintritt in die Tagesordnung | 3 |
| 1 Gesetz zur Zustimmung zum Dritten Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Dritter Medienänderungsstaatsvertrag) und zur Änderung des WDR-Gesetzes (20. Rundfunkänderungsgesetz) | 4 |
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/3063

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

- 2 Randle in etlichen Kinosälen in Nordrhein-Westfalen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 1]*) **5**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1018
- Wortbeiträge
- 3 Bund-Länder-Vereinbarung über die Gewährung von Hilfen für Kultur-
einrichtungen und Kulturveranstaltungen („Kulturfonds Energie des
Bundes“)** **6**
- Vorlage 18/994
Drucksache 18/3625
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss nimmt die Bund-Länder-Vereinbarung zur
Kenntnis.
- 4 Maßnahmen der Landesregierung zur Unterstützung von Kunst und
Kultur in der Zeit der Energiekrise** **7**
- Bericht durch Ministerin Ina Brandes (MKW)
- 5 Stärkung digitaler Infrastrukturen im Kunst- und Kulturbetrieb in Nord-
rhein-Westfalen** (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 2]*) **8**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1034
- Wortbeiträge
- 6 Verschiedenes** **9**
- a) **Kulturkonferenz** **9**
- b) **Besucherumfrage** **9**
- c) **Sommerakademie Zollverein Essen** **9**
- d) **Ausschusssitzung 27. April 2023** **10**

1 Gesetz zur Zustimmung zum Dritten Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Dritter Medienänderungsstaatsvertrag) und zur Änderung des WDR-Gesetzes (20. Rundfunkänderungsgesetz)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/3063

(Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 18/3063 an den Ausschuss für Kultur und Medien – federführend – und an den Hauptausschuss)

Vorsitzende Christina Osei leitet ein, heute sei der erste Aufruf, bei welchem das Beratungsverfahren geklärt werden solle. Im Vorfeld hätten etliche Fraktionen signalisiert, den Gesetzentwurf ohne Anhörung beraten zu wollen.

Ralf Witzel (FDP) sagt, dem könne er sich nicht anschließen. Aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion handele es sich um ein sehr zentrales Vorhaben. Insofern beantrage er für seine Fraktion eine Anhörung.

Vorsitzende Christina Osei schlägt vor, alles Weitere in einer Obleuterunde zu besprechen. – Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

